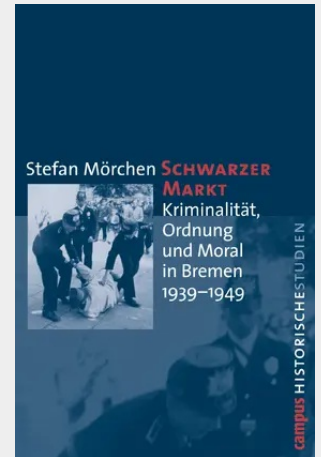


Mörchen

Schwarzer Markt

Kriminalität, Ordnung und Moral in Bremen 1939-1949

Schwarzhandel und Diebstahl wurden im Nationalsozialismus als Verrat an der Volksgemeinschaft verfolgt, breiteten sich jedoch während des Krieges aus. Nach 1945 waren öffentliche Schwarzmärkte und Plünderungen sichtbare Zeichen der Not, aber auch der gesellschaftlichen Unordnung. Stefan Mörchen nimmt die Überlebensmoral der Bevölkerung ebenso in den Blick wie die Bekämpfung des Schwarzen Marktes und Bilder des Kriminellen. Er beschreibt den Schwarzen Markt als Raum der Aushandlung von Kriminalität: Hier sollten Razzien Ordnung und Moral wiederherstellen und die Grenzen der Gemeinschaft gezogen werden.



57,00 €

53,27 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783593392981

Medium: Buch

ISBN: 978-3-593-39298-1

Verlag: Campus

Erscheinungstermin: 14.11.2011

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2011

Serie: Campus Historische Studien

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 646 g

Seiten: 515

Format (B x H): 143 x 215 mm

